

Für Buchdruckereibesitzer.

[24904.]

Ein Mann im mittleren Lebensalter, unverheiratet, von wissenschaftlichen Kenntnissen, gründlich erfahren in der Correctur der alten Sprachen (Lateinisch und Griechisch), als auch der neuen (Deutsch, Englisch und Französisch), worüber die besten Zeugnisse vorliegen, sucht zu Neujahr seine Stellung zu verändern. Eine dauernde Anstellung würde willkommen sein. Gefällige Anträge bittet man unter der Chiffre C. N. Nr. 40. an das löbl. Schweiz. Antiquariat in Zürich zu richten.

Cölner-Dombau Lotterie.

[24905.]

Geldgewinne von 100,000 Thlr. — 10,000 Thlr. — 5000 Thlr. — 1000 Thlr. u. und für 30,000 Thlr. gediegene Werke lebender Künstler.

Ziehung im December 1864.

Loose à 1 Thlr. baar debitiren

Mag Cohen & Sohn in Bonn.

[24906.] Inserate sind von ganz außerordentlichem Erfolg in dem bei mir erscheinenden

Generalanzeiger

für

Thüringen, Franken und Voigtland

(Redacteur: Hofbiblioth. Hahn in Gera)

allgemein verbreitetes Anzeigebblatt für die thüringischen Gesamtstaaten, zugleich officiell Organ vieler forst- und landwirthschaftlichen, Gartenbau-, Kunst- und Gewerbevereine Thüringens.

Inserationspreis pro 3gespaltene Petitzeile 1 R \mathcal{L} .

Greiz. Otto Henning's Verlag.

[24907.] Den Herren Verlegern landwirthschaftlicher Werke empfehle ich zur Bekanntmachung ihres Verlags den bei mir erscheinenden Anzeiger der

Landwirthschaftlichen Zeitschrift für Kurhessen.

Herausgegeben von der kurf. Commission für landwirthschaftliche Angelegenheiten.

Diese Zeitschrift muß, laut Rescript kurf. Ministeriums des Innern, von allen Gemeinden des Landes gehalten werden. Ich berechne die einspaltige Petitzeile mit nur $\frac{1}{2}$ R \mathcal{L} n.

Cassel. August Freyschmidt.

[24908.]

Inserate

für den

Boten aus dem Riesengebirge

(Auflage 5800),

Zeile à $\frac{1}{4}$ S \mathcal{L} , werden von uns pünktlich besorgt. Von den Insertionsbeträgen tragen wir je nach Uebereinkunft einen Theil der Kosten in laufender Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwenden wir uns ganz besonders. Bei Inseraten in Breslauer Blätter ersuchen wir um gefällige Mitauführung unserer Firma.

Dr. Rosenthal'sche Buchhandlung (Julius Berger) in Hirschberg.

[24909.]

Inserate

finden in der Residenzstadt Hannover und ihren Umgebungen, wie im ganzen Lande, durch die täglich im größten Zeitungsformate erscheinenden

Neuen Hannoverschen Anzeigen.**Intelligenz-Blatt**

und

Morgenzeitung für Stadt und Land.

in allen Kreisen die allgemeinste Verbreitung. Ihr Leserkreis ist in der Hauptstadt und ihren näheren wie ferneren Umgebungen ein größerer, als der irgend eines anderen Blattes. Die Inseratbeträge ($\frac{1}{2}$ R \mathcal{L} die Petitzeile) werden den Herren Verlegern mit 50% Rabatt in Jahresrechnung gestellt. 6000 Beilagen werden gegen eine Gebühr von 2 bis 4 Thlr., je nach ihrer Größe, mit den „Anzeigen“ verbreitet.

Probenummern der „Anzeigen“ stehen auf Verlangen durch Herrn Adolf Winter in Leipzig zu Diensten.

Literarische Neuigkeiten werden nach Einsendung von Recensions-Exemplaren von der Redaction besprochen.

Hannover. Gebrüder Jänecke.

[24910.]

Inserate

für den

Landwirthschaftlichen Anzeiger.

Auflage 1500 Exempl.

Beiblatt zur Schlessischen landwirthschaftlichen Zeitung.

werden gegen eine Insertionsgebühr von $\frac{1}{4}$ S \mathcal{L} für die fünftheilige Petitzeile oder deren Raum aufgenommen. Die große und täglich wachsende Verbreitung unserer Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr beigefügten Anzeigen nicht, wie in andern Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und für die verschiedensten Kreise bestimmter Ankündigungen geschwächt wird, allen speciell für das landwirthschaftliche Publicum berechneten Anzeigen den besten Erfolg.

Breslau.

Eduard Trewendt.

[24911.]

Inserate

für die

Deutsche Nordsee-Zeitung(Petitzeile $\frac{1}{2}$ R \mathcal{L})

werden den Buchhandlungen mit 25% Rabatt in Rechnung gestellt. Neu erschienene Werke, der „Redaction der Deutschen Nordsee-Zeitung in Hannover“ via Leipzig zugesandt, werden besprochen.

Hannover.

Klindworth's Verlag.

[24912.]

Inserate

in der

Schleswig-Holsteinischen Zeitung

(Auflage 4000),

von den gebildeten Bewohnern beider Herzogthümer gelesen, berechne ich den Herren Verlegern mit $\frac{3}{8}$ R \mathcal{L} p. Petitzeile, während sie selbst $\frac{1}{2}$ R \mathcal{L} zahlen müßten.

Altona.

B. Hestermann.

Für Verleger jurist. Verlags.

[24913.]

Die öftere Einsendung von Inseraten, die wir seither zurückweisen mußten, veranlaßt uns, dem

Archiv für deutsches Handelsrecht, von Busch,

— Auflage 1250 —

vom 4. Bande ab einen Liter. Anzeiger beizufügen und darin die gespaltene Zeile oder deren Raum mit 2 R \mathcal{L} zu berechnen.

Arnoldische Buchhandlung in Leipzig.

[24914.]

Berliner Reform.

Organ der Volkspartei.

Redacteur: Dr. Guido Weiß.

Täglich erscheinende politische Zeitung.

Auflage 4150.

Ich empfehle die Zeitung zu Insertionen, pro Petitzeile $\frac{1}{2}$ S \mathcal{L} mit $33\frac{1}{3}$ % Rabatt und notire den Betrag in laufende Rechnung.

Berlin.

Carl Röhring.

[24915.]

Verlegern architektonischer Werke

empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

Romberg'sche

Zeitschrift für praktische Baukunst.

Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[24916.]

Inserate für die mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich erscheinende

Dörptsche Zeitung

werden prompt von mir besorgt und mit 1 R \mathcal{L} für die dreispaltige Zeile in Jahresrechnung gestellt. — Beilagen mit meiner Firma in 550 Exemplaren werden mit 1 \mathcal{L} berechnet.

Dorpat, im November 1864.

Th. Hoppe.

[24917.]

Zur größten Verbreitung von Ankündigungen in Mähren überhaupt, besonders aber im Brünnner, Jglauer und Znaimer Kreis, empfehlen wir die bei uns erscheinende politische Zeitung:

„Neuigkeiten“,

welche unter allen in Mähren erscheinenden Zeitungen die bei weitem stärkste Auflage hat. Wir berechnen die Petitzeile 5 Kr. = 1 R \mathcal{L} .

Brünn.

Buschaf & Irrgang.

Den Herren Verlegern zur gefälligen Beach-

[24918.] tung empfohlen!

Zur Abrundung unseres Verlags beabsichtigen wir die Kupferplatten des bei uns erschienenen Werkes:

Fauna insectorum Europae

cura

E. F. Germar.

(24 Hefte mit je 25 Tafeln Abbildungen.) mit dem Verlagsrechte zu verkaufen, oder gegen technische und theologische Werke zu tauschen. Bei Anfrage sind wir zur näheren Auskunft bereit.

Halle, den 16. November 1864.

G. C. Knapp's Verlag.